

Kräuter im Topf kultivieren - eine Kurzanleitung

Basilikum:

Erde im Topf: Blumenerde gemischt mit Sand & Drainageschicht

Standort: östlich (ohne direkte Sonne)

gießen: viel und regelmäßig

düngen: alle 4 Wochen mit flüssigem Kräuterdünger im Gießwasser

Ernte: oberhalb einer Blattachsel abschneiden

ungeeignete Nachbarn: Melisse & Petersilie

Dill:

Erde im Topf: Blumenerde & Drainageschicht

Standort: sonnig und windgeschützt

gießen: viel und regelmäßig

düngen: nein

Ernte: Juni bis September

ungeeignete Nachbarn: Schnittlauch, Estragon, Kartoffeln und Gartenzwiebeln

Sonstiges: Dill braucht viel Platz

Estragon

Erde im Topf: Anzucht- oder Kräuternerde & Drainageschicht

Standort: sonnig bis halbschattig & windgeschützt

gießen: gleichmäßig, eine leicht feuchte Erde ist optimal

düngen: alle 6 bis 8 Wochen mit flüssigem Kräuterdünger im Gießwasser.

Ernte: vor der Blüte nur die Blätter ernten

ungeeignete Nachbarn: Dill

Sonstiges: in einen großen Kübel pflanzen, die Keimtemperatur liegt bei 10 °C

Kerbel

Erde im Topf: Lockere Erde mit Hornspäne oder Humus versetzt & Drainageschicht

Standort: sonnig bis halbschattig, keine volle Sonne

gießen: gleichmäßig, eine leicht feuchte Erde ist optimal

düngen: selten und wenig.

Ernte: vor der Blüte bis September

ungeeignete Nachbarn: Koriander

Sonstiges: Als Kaltkeimer benötigt er für 4 bis 6 Tage eine Temperatur von ca. 10 °C.

Koriander:

Erde im Topf: Kräuternerde gemischt mit Sand & Drainageschicht

Standort: sonnig & windgeschützt

gießen: feuchte Erde, oft von unten gießen

düngen: flüssiger Kräuterdünger im Gießwasser

Ernte: Blätter von oben nach unten abernten

ungeeignete Nachbarn: Kerbel & Petersilie

Liebstöckel:

Erde im Topf: Kräuter- oder Gemüseerde vermischt mit Kalk & Drainageschicht, Topf sollte mind. 2 Liter fassen

Standort: sonnig & windgeschützt, Südost- oder Südwestlage

gießen: regelmäßig gießen, die Erde sollte immer leicht feucht sein

düngen: alle 4 Wochen zwischen April und August mit flüssigem Kräuterdünger im Gießwasser

Ernte: junge frische Blätter und Wurzeln von Mai bis September

Sonstiges: wenn man vor der Blüte zurückschneidet, kann man das ganze Jahr über ernten - winterhart - Vermehrung durch Teilung - mit Stäben abstützen

Majoran:

Erde im Topf: Garten- oder Kräuternerde mit Sand vermischt & Drainageschicht

Standort: warm, sonnig & windgeschützt

gießen: wenig

düngen: evtl. im Sommer, wenn viel abgeerntet wurde - flüssiger Kräuterdünger im Gießwasser

Ernte: morgens zwischen Juli & Sept. vor der Blüte, ganze Triebe einige cm über der Erde abschneiden

ungeeignete Nachbarn: Thymian

Minze:

Erde im Topf: nährstoffreiche Blumenerde mit Sand & Drainageschicht

Standort: halbschattig & windgeschützt

gießen: viel

düngen: etwas flüssiger Kräuterdünger im Gießwasser einmal im Monat

Ernte: mittags, Blätter abpflücken (große haben mehr Aroma), Haupternte: Triebe 5-8 cm über dem Boden abschneiden.

ungeeignete Nachbarn: Kamille

Sonstiges: in große Töpfe pflanzen, da Minze tief wurzelt

Oregano:

Erde im Topf: Kräuternerde & Drainageschicht

Standort: warm & sonnig

gießen: wenig

düngen: wenig, flüssiger Kräuterdünger im Gießwasser

Ernte: morgens, junge Blätter und Triebe abzupfen, ganze Triebe eine Handbreit über dem Boden abschneiden, Blüten essbar, Haupternte: Juli, dann am aromatischsten - trocknen

Petersilie:

Erde im Topf: Kräuternerde gemischt mit Kalk & Drainageschicht

Standort: sonnig bis halbschattig, keine volle Sonne

gießen: regelmäßig am Abend, die Erde sollte immer leicht feucht sein

düngen: wenn die Pflanze 25 bis 30 cm hoch ist, alle 4 - 5 Wochen mit flüssigem Kräuterdünger im Gießwasser

Ernte: das ganze Jahr über, Stile unten abschneiden

ungeeignete Nachbarn: Koriander

Sonstiges: einen tiefen Topf verwenden, da sie Pfahlwurzeln ausbildet

Rosmarin:

Erde im Topf: Kräuternerde gemischt mit Sand & Drainageschicht

Standort: sonnig & warm

gießen: wenig

düngen: wenig, flüssiger Kräuterdünger im Gießwasser

Ernte: zu jeder Tageszeit; soll er getrocknet oder eingefroren werden, dann am späten Vormittag oder zur Mittagszeit, wenn der Morgentau getrocknet ist.

Ganze Äste nah am verholzten Teil abschneiden, etwas Grün stehen lassen.

Salbei:

Erde im Topf: Kräuternerde mit 20-40% Sand gemischt & Drainageschicht

Standort: sonnig - braucht viel Platz

gießen: wenig, 3-4 cm unter der Oberfläche sollte die Erde feucht sein.

düngen: 1-2 Wo. nach dem Umpflanzen mit flüssigem Kräuterdünger im Gießwasser, dann erst wieder im Frühjahr

Ernte: Mai bis August, vor der Ernte mit Wasser besprühen und trocknen lassen - nach der Ernte die Blätter nicht waschen, junge Triebspitzen immer wieder abschneiden, nicht den verholzten Teil, alte Blätter sind bitter.

Schnittlauch:

Erde im Topf: Blumenerde mit Hornspäne gemischt & Drainageschicht

Standort: sonnig bis halbschattig

gießen: regelmäßig und großzügig

düngen: nach dem Umtopfen nur 1x im Jahr mit flüssigem Kräuterdünger im Gießwasser.

Ernte: 2 cm über der Erde abschneiden.

ungeeignete Nachbarn: Dill

Thymian:

Erde im Topf: Kräutelerde mit 30-40% Sand gemischt & Drainageschicht

Standort: vollsonnig, südlich bis südwestlich

gießen: regelmäßig

düngen: alle 6-8 Wo. etwas flüssiger Kräuterdünger im Gießwasser

Ernte: vormittags, wenn der Morgentau verdunstet ist, ganze Zweige kurz vor dem verholzten Teil abschneiden, etwas Grün stehen lassen.

ungeeignete Nachbarn: Majoran & Ringelblumen

Zitronenmelisse

Erde im Topf: Blumenerde mit etwas Hornspäne gemischt & Drainageschicht

Standort: sonnig & windgeschützt

gießen: gleichmäßig, eine leicht feuchte Erde ist optimal

düngen: einmal im Jahr mit flüssigem Kräuterdünger im Gießwasser.

Ernte: morgens, wenn der Tau verdunstet ist, Zweige 10 cm über dem Boden abschneiden.

ungeeignete Nachbarn: Wermut

Sonstiges: alleine in einen Topf pflanzen (Wurzeln breiten sich aus)